

ENERGIEEFFIZIENZ

Weiteres Sparpotential

Richtiges Lüften

Achten Sie auf richtiges Lüften der Räume. Stoßlüften gilt als besonders energieschonend.

Sorgen Sie mehrmals täglich durch das Öffnen von Türen und Fenstern für Durchzug. Schon nach fünf bis zehn Minuten ist die verbrauchte Luft ausgetauscht. Durch kurze Lüftungsperioden vermeiden Sie Energieverlust und Auskühlung. Ebenso verbessern Sie das Raumklima, denn mögliche Schadstoffe werden auch abgeführt.

Drucken

Die pro Jahr bei FONDIUM verbrauchte Papiermenge beträgt ca. 4.800.000 Blatt DIN A4. Das entspricht einem Stapel von über 500 Metern Höhe! Der daraus resultierende Verbrauch an natürlichen Ressourcen und die Umweltbelastung sind beträchtlich (s. u.). Um sie zu begrenzen, beziehen wir Papier mit dem EU-Ecolabel.

❖ Trotzdem:

Wenn Duplexdruck-Funktionen für den Drucker vorhanden sind, drucken Sie bitte doppelseitig. Überlegen Sie vor dem Druck, was wirklich ausgedruckt werden muss. Verwenden Sie die Toner Sparfunktion und vermeiden Sie den Farbdruk wo immer möglich.

❖ Umweltbilanz für die Herstellung von 4.800.000 Blatt Papier:

72 Tonnen Holz, 257.280 kWh Strom und 1,25 Mio Liter Wasser. Damit ergibt sich pro Blatt Papier ein Stromverbrauch von ca. 50 Watt.



FONDIUM

Eisenguss neu denken

KONTAKT

Energieeffizienz

Die Energiemanagementbeauftragten und das Green- bzw. Energieteam befassen sich mit dem Thema Energieeffizienz. Wenn Sie Anregungen haben oder Ihnen Missstände aufgefallen sind, sprechen Sie uns einfach an oder machen Sie Vorschläge zum Energiesparen und zur Energieeffizienz.

❖ E-Mail-Adressen:

Energiemanagement-FME@fondium.eu

Energiemanagement-FSI@fondium.eu

❖ Zentrale Rufnummer:

Tel.: 617 an beiden Standorten



❖ www.FONDIUM.eu

FONDIUM

Eisenguss neu denken

LEITFADEN

ENERGIEEFFIZIENZ

FONDIUM



LEITFADEN

für Energieeffizienz am Arbeitsplatz

Die Kosten für Strom, Erdgas, Erdöl, Wasser, etc. steigen immer mehr an. Das heißt, dass bei gleichbleibendem Energieverbrauch in Zukunft mehr Geld für Energie ausgegeben werden muss.

Hinzu kommen die Auswirkungen durch CO₂ Emissionen, die negative Folgen für unsere Umwelt und unser Klima mit sich bringen. Die effiziente Nutzung von Energie wird also ein immer wichtigeres Thema, für Staaten, Gemeinden, Unternehmen und jeden von uns!

FONDIUM hat sich im Rahmen seiner Managementpolitik unter anderem verpflichtet:

- die für den Bereich Umwelt und Energie relevanten Rechts- und Verwaltungsvorschriften einzuhalten,
- die Prozesse kontinuierlich zu verbessern, um Abfall sowie Rohstoff- und Energieeinsatz zu minimieren,
- den Energieverbrauch durch optimale Auslegung und sorgsamem Betrieb unserer Anlagen so gering wie möglich zu halten und
- die Beeinträchtigung von Menschen, Luft, Wasser und Boden durch Emissionen zu reduzieren.

Durch diese Verpflichtungen wird unser Energie- und Umweltbewusstsein sensibilisiert.

Das vorliegende Faltblatt soll Ihnen dabei helfen, auch an Ihrem Arbeitsplatz zur besseren Energieeffizienz unseres Unternehmens beizutragen. Auch kleine Beiträge zählen! Die beste Kilowattstunde ist die, die nicht verbraucht wird!

WAS KÖNNEN WIR TUN?

Strom

Die pro Jahr je Standort verbrauchte Strommenge beträgt ca. 100.000.000 kWh. Damit könnte man jeweils ca. 32.000 Durchschnittshaushalte, also eine Stadt mit ca. 90.000 Einwohnern, ein Jahr lang mit Strom versorgen. Zum Vergleich: Mettmann hat etwa 39.000 Einwohner, Singen etwa 48.000.

• Produktionsanlagen

Schalten Sie nicht benötigte Anlagen gem. Abschaltplan bzw. nach Rücksprache mit dem Vorgesetzten, der Abteilung Instandhaltung oder der Abteilung Zentrale Dienste ab. Achten Sie dabei besonders auf Filteranlagen. Sie stellen mit ca. 40% die Hauptverbraucher an den Fertigungslinien dar. Machen Sie Vorschläge zur Weiterentwicklung der Abschaltpläne und zum automatischen Abschalten bzw. Herunterfahren bei Nichtbenutzung.

• Beleuchtung

Schalten Sie die elektrische Beleuchtung immer aus, wenn Sie nicht unbedingt Licht benötigen oder den Raum verlassen. Das gilt vor allem für die WC- und Sanitärbereiche sowie Umkleide- und Pausenräume. Dass Leuchtstoffröhren beim Einschalten mehr Energie verbrauchen, als in einer Stunde Betrieb und dass häufiges Schalten die Lebensdauer massiv verkürzt, sind weit verbreitete Irrtümer. Schon ab 5 min lohnt sich das Abschalten auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht unter Berücksichtigung der erhöhten Wartungskosten.

• PC, Laptop und Drucker abschalten

Schalten Sie ihren Rechner nach Verlassen des Arbeitsplatzes immer ab – nicht nur im Standby-Betrieb lassen, Bildschirm und Drucker nicht vergessen!

• Akkus und Ladegeräte

Nicht benötigte Elektrogeräte (z. B. Akkus und Ladegeräte) immer vom Stromnetz trennen! Diese Geräte verbrauchen auch dann Strom, wenn sie gerade nicht in Betrieb sind.

Druckluft

Druckluft ist für unsere Unternehmen ein wichtiges Medium zum Betrieb unserer Maschinen. Sie wird mit elektrisch betriebenen Kompressoren erzeugt und stellt eine unserer teuersten Energieformen dar. Zur Druckluftherzeugung werden ca. 10% des gesamten Strombedarfs eingesetzt. Daher sollte sie nicht zweckentfremdet oder verschwendet werden.

Beispiele für Druckluftverschwendung:

- Verwendung zum Kühlen,
- Verwendung zum Reinigen anstelle eines Besens

Achten Sie auf Druckluftgeräusche! Wenn Sie Undichtigkeiten feststellen, melden Sie diese bitte unbedingt dem Vorgesetzten. Bitte nicht einfach ignorieren – Druckluftherzeugung ist teuer. Durch ein Leck mit 3 mm Durchmesser entstehen Kosten von ca. 1.500 EUR im Jahr. Ist das Leck doppelt so groß, dann steigen die Kosten auf das 4 – 5 fache!

Wasser

FONDIUM bezieht im Jahr an beiden Standorten zusammen ca. 50.000 m³ Trinkwasser. Damit könnten wir den jährlichen Bedarf von ca. 1.100 Personen decken. Zusätzlich werden deutlich größere Mengen an Brunnen- und Werkswasser für die Kühlung unserer Prozesse benötigt.

• Wasserhähne

Wasserhähne sind immer vollständig zu schließen. Bitte melden Sie defekte Hähne oder Leitungen der Abteilung Instandhaltung.

• WC Spülung

WC-Spülungen richtig verwenden. Vollspülungen nur dann, wenn diese auch wirklich notwendig oder nicht anders möglich sind. Sonst die Teilspülung betätigen. Vollspülungen verbrauchen je nach Modell bis zu 10 Liter Wasser! Wasserlose Urinale senken den Wasserverbrauch, sind aber sehr empfindlich gegen Verunreinigung durch kleinste Gegenstände (z. B. Tabakkrümel). Daher bei der Benutzung Verschmutzungen jeder Art vermeiden, da es sonst zu starker Geruchsbelästigung kommt.